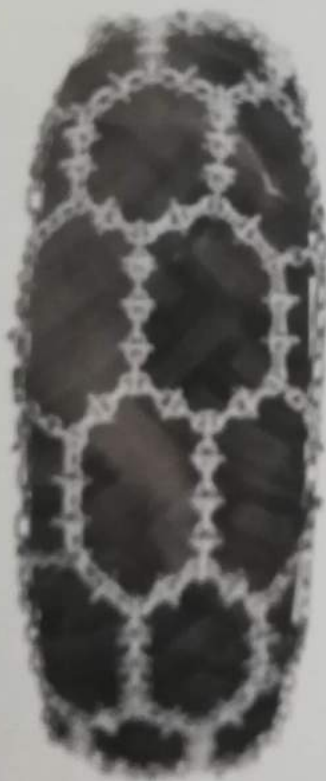


Betriebsanleitung für RUD-Gleitschutzketten

- Einzel und Doppel -



Einspur



Zweispur



Doppel

Auflegen der Gleitschutzketten

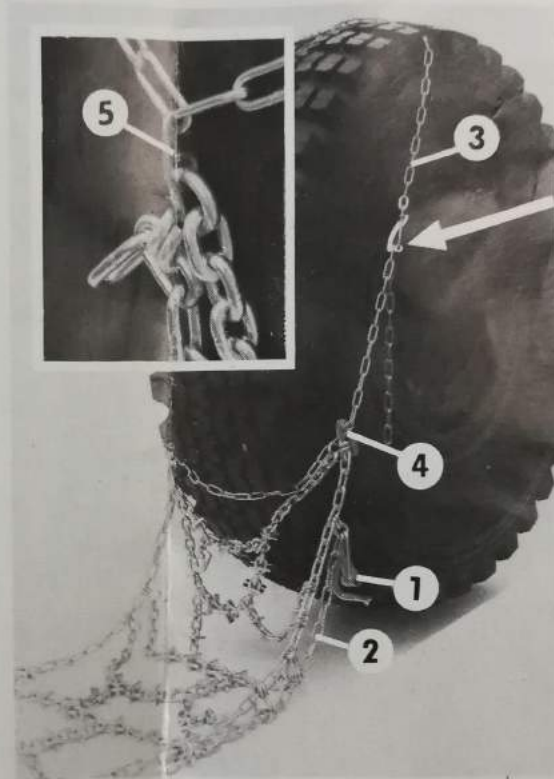


Bei Mehrachs-Fahrzeugen werden die Gleitschutzketten auf die Räder der **ersten** und **letzten** Achse aufgelegt.

Mit den als Zubehör beigelegten Aufziehketten ist das Auflegen gleichzeitig auf 4 Räder möglich.

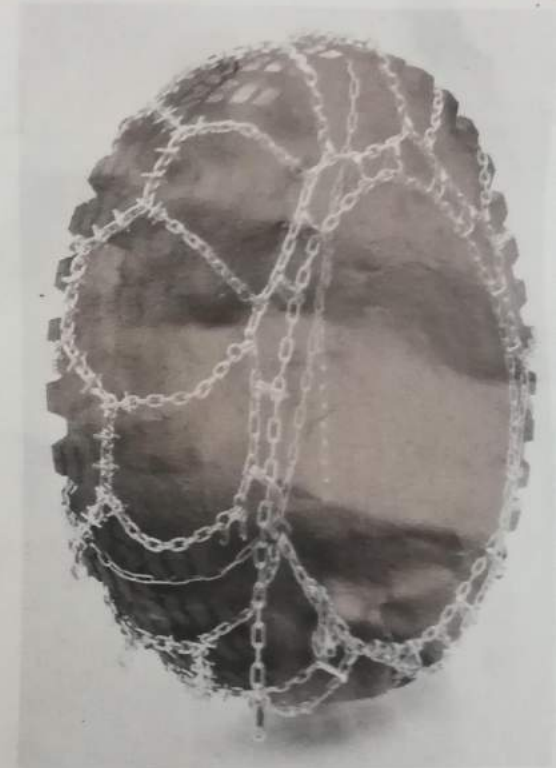
Bei Mehrachs-Fahrzeugen mit geringem Achsabstand empfiehlt es sich, die Gleitschutzketten **paarweise** aufzulegen.

„Hinweise für Doppelketten“ siehe Einschlagblatt.

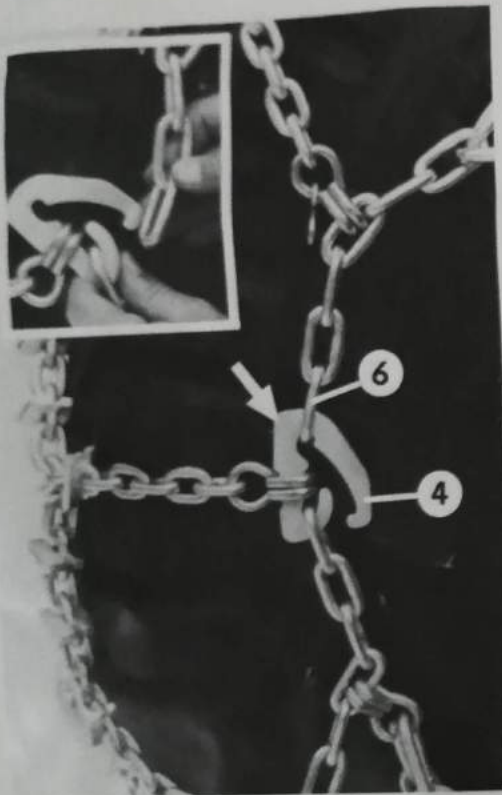


Gleitschutzketten vor oder hinter dem Rad ausbreiten und **ordnen**. **Verschuß (1) und Verspannkette (2) nach außen!**

Aufziehkette (3) schräg über die obere Hälfte des Reifens legen und mit Spannverschuß (Pfeil) schließen. Gleitschutzkette mit den Verschußhaken (4) oder mit Montagehaken (5) anhängen.

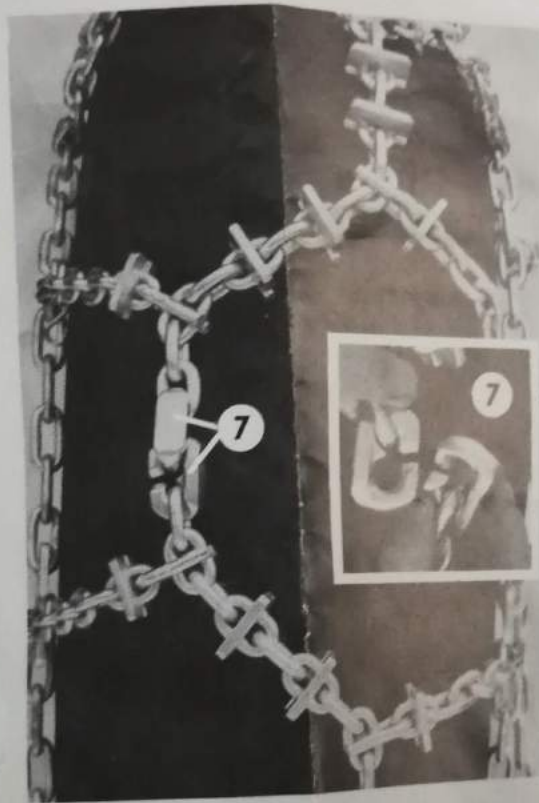


Langsam eine Radumdrehung fahren, Kette zieht sich dabei auf den Reifen. Spannverschuß der Aufziehkette öffnen. Gleitschutzkette durch Aushängen der Verschußhaken bzw. Montagehaken lösen. Aufziehkette am Spannverschuß **herausziehen**.



Seitenkette auf der Radinnenseite zusammenhängen, Verschluss-
haken (4) **nur** in das **erste** gegen-
überliegende Kettenglied (6) ein-
hängen — dann auf Radaußen-
seite.

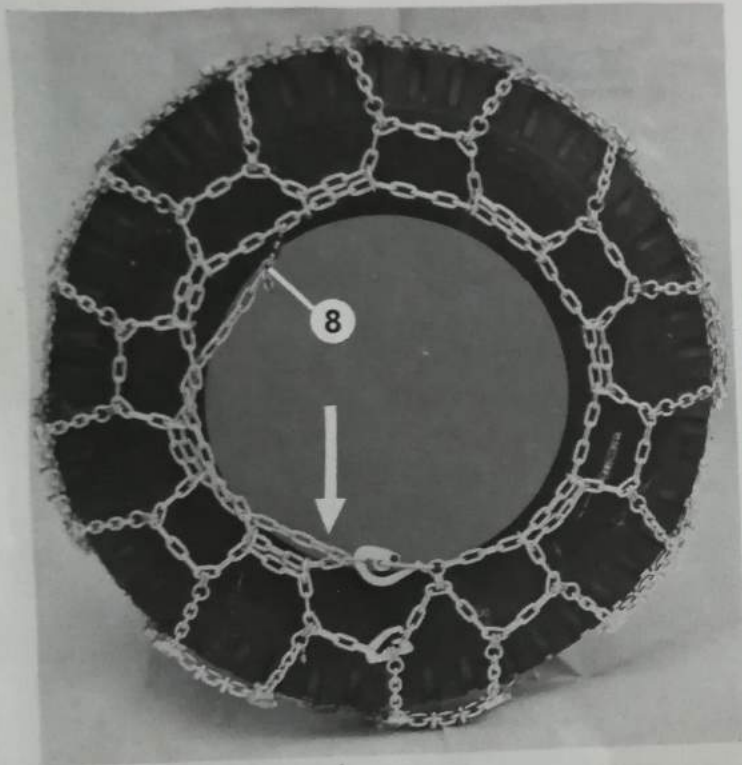
Hinweis: Nach dem Einhängen
prüfen: Kettenstränge dürfen
nicht verdreht sein.



Bei Gleitschutzketten mit Mittel-
verschluss: C-Glieder (7) um 90°
schwenken und einhängen.
**Kettenstränge dürfen nicht verdreht
sein.**



Auf der Radaußenseite Verspannungs-
kette (2) anziehen und den Verschluss
(1) in das **nächst erreichbare** Glied der
Verspannungskette einführen. Ver-
schluss schließen.

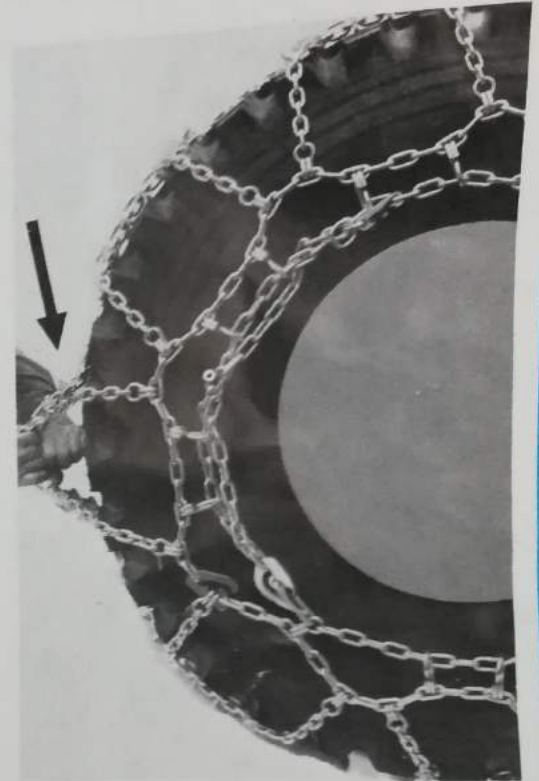


Das freie Ende der Verspannungskette **vom Verschuß weg** (Pfeil) zurückführen und um die Verspannungskette schlingen.
 Verwahrungshaken (8) bei nur leichter Anspannung in die Verspannungskette einhängen.
 — So ist die RUD-Gleitschutzkette richtig aufgelegt und verwahrt.

Lockerungseinstellung



a) Kette normal gelockert
 z. B. für straßenprofiliertere Reifen.



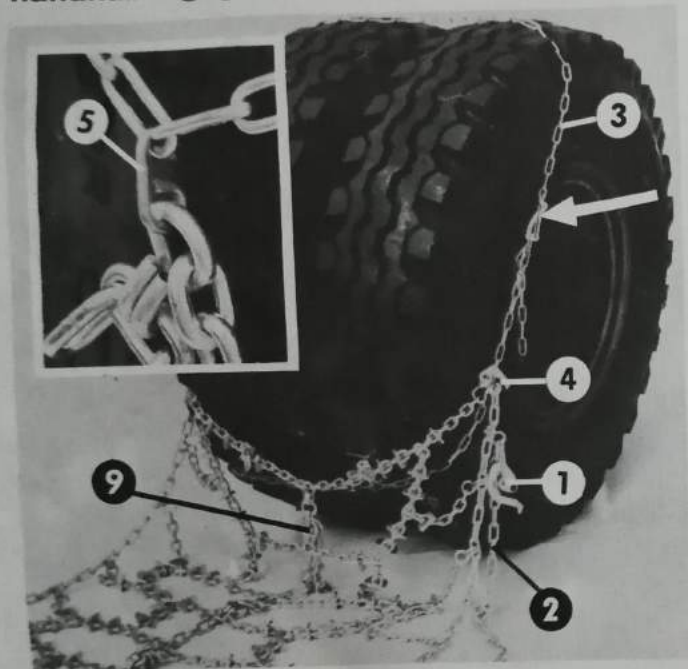
b) Kette voll gelockert.

Wichtig:

- Bei Reifen mit **Militärprofil** und ausreichenden Platzverhältnissen zwischen Reifen und Fahrzeugteilen ist die Kette wie in Bild b) dargestellt zu lockern (Prüfung in Höhe Achsmittte).
- Dadurch ist gewährleistet, daß die Gleitschutzkette unter allen Einsatzbedingungen das Reifenprofil überwandert.
- Nach kurzer Fahrtstrecke Lockerungseinstellung der Gleitschutzkette prüfen.
- Je schwerer das Gelände oder je tiefer der Schnee, desto lockerer die Kette!

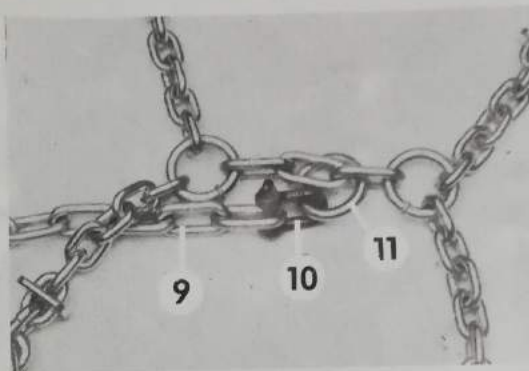
Hinweis für Doppelketten

Das Auflegen und Abnehmen erfolgt in gleicher Reihenfolge wie bei den RUD-Einzelketten — handhabungsgleich.



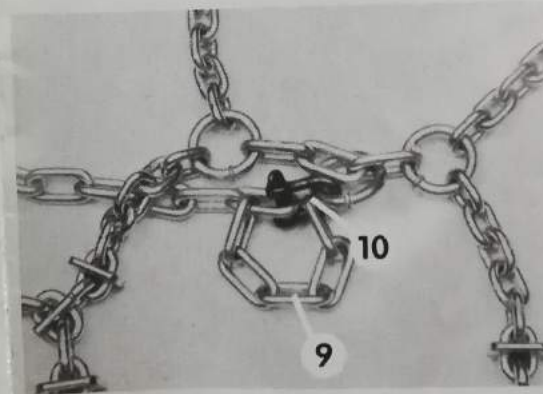
Die Doppelketten vor oder hinter dem Rad ausbreiten und ordnen. **Verschuß (1) und Verspannungskette (2) nach außen**, Aufziehkette (3) über **beide** Zwillingsräder legen und mit Spannverschuß (Pfeil) schließen. Gleitschutzkette mit den Verschußhaken (4) oder mit Montagehaken (5) anhängen.

Beachte: Sollte beim Aufziehen der Doppelkette das Einhängen der Verbindungsteile erschwert sein, z. B. durch grobstollige Profile, ist vor Einhängen der Mittelverschlüsse das Fahrzeug ca. eine Radumdrehung vor oder zurück zu bewegen, damit sich das Netz ordnet.



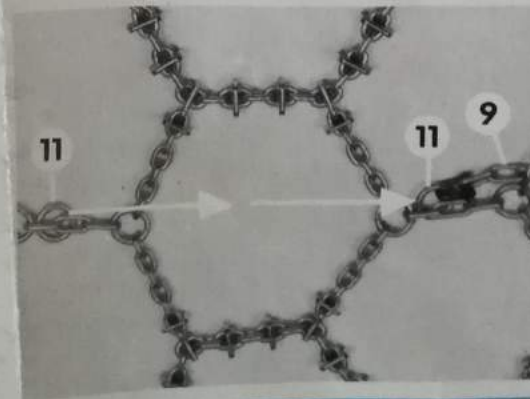
A) Anordnung der mittleren Führungskette (Lieferzustand):

Die mittlere Führungskette (9) ist an beiden Enden mit einem Schraubschäkel (10) im Anschlußring (11) befestigt.



B) Einstellen der mittleren Führungskette:

1. Bei kleinem Reifenmittenabstand bzw. abgefahrenen Zwillingsreifen ist der Schäkel (10) der mittleren Führungskette (9) entsprechend verkürzt wieder einzuhängen (evtl. beide Schäkel).



2. Bei größerem Reifenmittenabstand und grobstolligem Reifenprofil, bei denen ein Schließen der Verbindungsteile nicht möglich ist, mittlere Führungskette (9) um einen Anschlußring (11) zurückhängen (Pfeil) und gemäß Ziffer A bzw. B 1. wieder befestigen.

Abnehmen der Gleitschutzketten

Reihenfolge

- außen Verwahrungshaken aushaken
- Verschuß öffnen
- Verspannungskette lockern
- Verschußhaken lösen
(auf der Radinnenseite beginnen)
- Mittelverschuß lösen
- Kette vom Rad streifen

Wartung und Pflege

- Kette nach Gebrauch reinigen.
- Beschädigte oder fehlende Bauteile ersetzen.
- Die Gleitschutzketten in die Säcke verpacken und in den vorgesehenen Gerätekasten verstauen. Es ist darauf zu achten, daß für jede Gleitschutzkette die zugehörige Aufziehkette vorhanden ist.

Hinweise

- Aus Gründen der Fahrsicherheit bei aufgelegten Ketten:
Höchstgeschwindigkeit 50 km/h.
- Vernünftige Fahrweise erhöht die Lebensdauer der Kette.
- Bei mehr als 50% Verschleiß — erhöhte Bruchgefahr!
Ausgefallene Kettenbauteile umgehend ersetzen, um eventuelle Schäden am Fahrzeug zu verhindern.
- Für die Verwendung von Gleitschutzketten ist die Betriebsanleitung des Fahrzeugs zu beachten.

Kennzeichnung

Der Verschuß der Gleitschutzketten und der Kettensack sind gekennzeichnet mit:

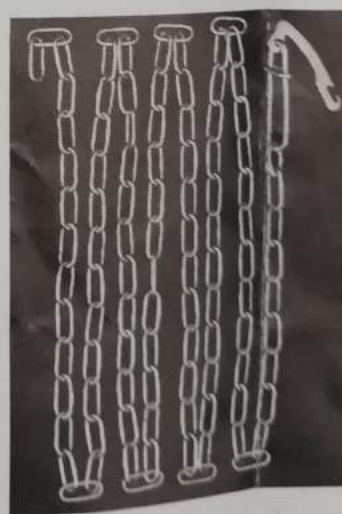
- Ketten-Nr.
- Reifengröße
- Fertigungsdatum
- Herstellerfirma

Zubehör

Die RUD-Gleitschutzketten werden in Kettensäcken verpackt. Die Verpackung erfolgt nach dem Kettengewicht unterteilt: paarweise oder einzeln. Jeder Kette werden als Zubehör beigelegt:



- 2 Ersatzglieder für Seitenteile
- 3 Ersatzglieder für Mittelteile
- 1 Betriebsanleitung



- 1 Aufziehkette

ten
n ver-
erfolgt
nt unter-
zeln.
Zubehör

Instandsetzung

Der Ersatz von ausgefallenen Kettenbauteilen ist mit dem am Fahrzeug vorhandenen Bordwerkzeug möglich.



Einbau eines Ersatzgliedes für beschädigte Bauteile.

Hinweis: Bei Ersatzteilbeschaffung sind die im Verschluß eingepprägten Ketten-Nr. und die Reifengröße anzugeben.



RUD-Kettenfabrik
Rieger & Dietz GmbH u. Co.
7080 Aalen-Unterkochen
West-Germany
Postfach 16 50
☎ Sa-Nr. (0 73 61) 50 40
Telex 713 837-0
☎ RUD Unterkochen

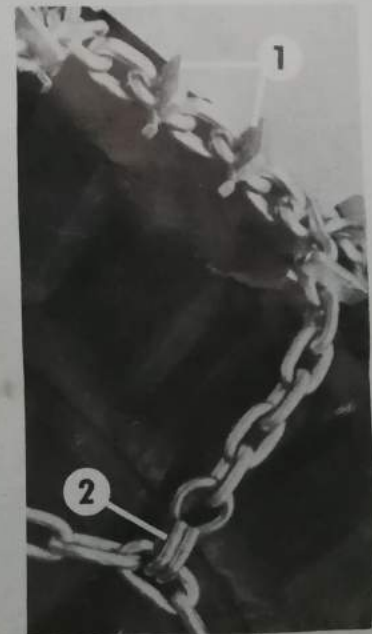
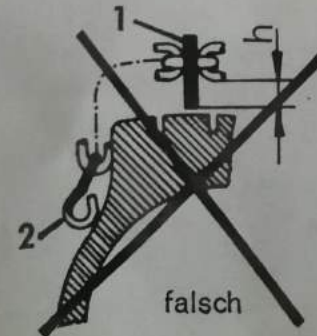
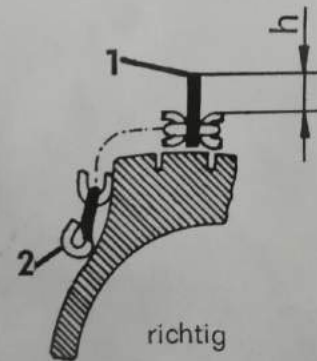
BA/8.84/SV/Printed in West Germany



Hinweis:

Beim Aufziehen der Gleitschutzketten ist besonders zu beachten:

Bei richtig montierter Kette zeigt der **Greifsteg (1)** mit der überstehenden Seite (h) zur Straße und der **Seitenhaken (2)** liegt mit dem Haken-Rücken auf der Reifenseitenwand:



richtig